



2010 waren die Wikinger los – mal sehen, wer heuer bei der Parade für Farbtupfer sorgt.

Parade ein Höhepunkt

Die Streckenführung – „Roding International“ naht

Roding. Mit Riesenschritten geht es dem Altstadtfest „Roding International“ entgegen. Die Vorbereitungen in den einzelnen Straßen laufen auf Hochtouren, und diverse Dekorationen weisen bereits auf das jeweilige Motto hin.

Acht Länder – Arizona, Südtirol, Nigeria, Nevada/Las Vegas, Italien, Bayern, Griechenland und das Café International – können in einer Art Weltreise erlebt werden.

Neben den vielen Programmpunkten wird am Sonntag, 4. August, um 18 Uhr die „Roding International-Parade“ der Höhepunkt schlechthin sein. Alle acht Länder präsentieren sich in einem Umzug durch die Straßen von Roding den Zuschauern und Gästen aus nah

und fern. Die Parade startet an der Regenbrücke in Richtung Regenstraße. Die einzelnen Straßenzüge reihen beziehungsweise schließen sich mit ihren Mitwirkenden an und bewegen sich in die Königspurger Straße. Unter dem Rathaus hindurch wird links in die Schulstraße eingebogen. Anschließend links in die Dr.-Heldt-Straße, rechts in die Chamer Straße und wieder rechts in die Gabelsberger Straße. Von hier geht es stadteinwärts wieder in die Schulstraße bis zur Kreuzung am Stadtbrunnen.

Ab hier löst sich die bunte Parade auf und die Mitwirkenden marschieren zurück in ihre Straßen und verköstigen und unterhalten die Besucher.